



Moser Familienmuseum Charlottenfels  
Heinrich und Henri Moser Stiftung

26. November 2018

## Medieninformation

### Erweiterung und Neugestaltung des Moser Familienmuseums Charlottenfels

Mit der Erweiterung des Moser Familienmuseums Charlottenfels um einen zusätzlichen Raum, ist es möglich geworden, einen grossen Teil der gesamten Ausstellung neu zu gestalten und einzelne Ausstellungsräume thematisch voneinander abzugrenzen. Sie heissen nunmehr: *Familienzimmer*, *Unternehmerzimmer mit Reisekammer* sowie *Uhrmacherkabinett und Kontor*. Unverändert geblieben ist nur der *Salon Henri*.

Unser Konzept der „Geschichten im Raum“ mit dramaturgisch aufgebauten Szenerien und zahlreichen historisch motivierten Objekten haben wir auch bei der Neugestaltung beibehalten. Durch die positiven Reaktionen der bislang 9'000 nationalen und internationalen Gäste fühlen wir uns auf dem eingeschlagenen Weg bestätigt. Aktuell dürfen wir uns über viele neue Leihgaben freuen, die mittel- oder unmittelbar aus dem Besitz der Familien Heinrich Mosers stammen. Diese Unikate bereichern nicht nur die neue Präsentation, sondern ermöglichen auch authentische Einblicke in das Leben der Mosers.

Dass es sich lohnt, dem am Schaffhauser Gemeinwohl orientierten Wirken des Unternehmers Heinrich Moser (1805–1874) und den an Facetten ebenfalls reichen Lebensgeschichten der Mitglieder seiner Familie mehr Raum zu geben, dafür sprechen allein schon ihre teils exemplarischen Lebenswege. Unsere Ausstellung bietet die Möglichkeit, herausragende und spannende Persönlichkeiten kennenzulernen und vermittelt ihrer Biografien an der Aufbruchsstimmung und den gesellschaftspolitischen Umwälzungen des 19. und beginnenden 20. Jhs. teilzuhaben.

Das **Familienzimmer** erzählt die Geschichte der von Heinrich Moser gegründeten Familien Moser-Mayu und Moser-von Sulzer-Wart. Thematisiert werden zunächst die ab 1846 in St. Petersburg geschmiedeten Umzugspläne Mosers. In seiner Heimat einen Platz für seine Frau Charlotte, die fünf Kinder und sich zu finden und auszugestalten, wurde dem Familienoberhaupt zur Herzensangelegenheit. Kurz nach dem Umzug auf das noch nicht ganz fertiggestellte Landgut Charlottenfels in Neuhausen starb die Ehefrau, weshalb Szene zwei dem Gedenken an die Verstorbene gewidmet ist. Mit der Portraitwand der folgenden Szene kann neuerdings Bekanntschaft mit allen Angehörigen der beiden Moser-Familien geschlossen werden. Die auf dem Schreibtisch aufliegenden Dokumente geben Auskunft über Mosers Leben als Witwer, Brautvater und Grosspapa sowie sein im Jahre 1870 beginnendes neues Eheglück.

Dem Moserschen Engagement für die Förderung des Wirtschaftsstandortes Schaffhausen ist mit dem neuen **Unternehmerzimmer** ein ganzer Raum gewidmet. Neben seinem bekanntesten Projekt, dem Moserdamm, werden in zwei Szenen erstmals auch Unternehmungen der 1850er Jahre in den Blick genommen. Zu diesen Projekten gehörte der Ankauf mehrerer Liegenschaften an der Mühlenstrasse. Um den Produktionsstandort Schaffhausen zu stärken, suchte Moser neue Pächter für die seinerzeit ungenutzten Fabrik- und Werkstatträume. Ob er hierbei Erfolg hatte, wie er bei der Suche voringing und was er zu investieren bereit war, vermitteln die aufgelegten Pläne und Dokumente. Mit der Rheinfallszene bieten wir Einblicke in die Zeit zwischen 1853 und 1860, in der sich Moser als Mitgründer und Mitinhaber der Schweizerischen Waggon-Fabrik betätigte. Die **Reisekammer** thematisiert das spannungsreiche Auf und Ab der Beteiligung des Aktionärs Moser an der Rheinfallbahn-Gesellschaft und erzählt von seinen Reisen um die halbe Welt.

Das seit Beginn unseres Museums bestehende **Uhrmacherkabinett** mit **Kontor** konnte infolge der Neugestaltung in einem deutlich grösseren Raum untergebracht werden. Der Zuwachs an Fläche ermöglichte sinnvolle Ergänzungen und eine deutlichere thematische Trennung zwischen der ursprünglich in Le Locle organisierten Uhrenproduktion und dem Absatzmarkt, den der Kaufmann Moser für sein Handelsunternehmen im Russischen Reich und den angrenzenden Regionen erschloss.

## **Ausstellungskonzept und Umsetzung**

Mandy Ranneberg, Kuratorin des Moser Familienmuseums Charlottenfels

### **Medienbilder**

Datei: (c)MFMCh\_01\_Familie-Chfels

Familienzimmer – Die Ausgestaltung der Grünanlagen des Landgutes Charlottenfels.  
Moser Familienmuseum Charlottenfels. Foto: Eules Fotografie.

Datei: (c)MFMCh\_01\_Familie-Portraitwd

Familienzimmer – Portraitwand mit den Mitgliedern der Familien Heinrich Mosers.  
Moser Familienmuseum Charlottenfels. Foto: Eules Fotografie.

Datei: (c)MFMCh\_02\_Unternehmerzim-1850er

Unternehmerzimmer – Mosers Beteiligung an der Schweizerischen Waggons-Fabrik.  
Moser Familienmuseum Charlottenfels. Foto: Eules Fotografie.

Datei: (c)MFMCh\_02\_Unternehmerzim-Rheinfall

Unternehmerzimmer – Kulissenbild mit der ersten Transmissionsanlage der Schweizerischen Waggons-Fabrik.  
Moser Familienmuseum Charlottenfels. Foto: Eules Fotografie.

Datei: (c)MFMCh\_03\_Reisekam-Szene

Reisekammer – Reisepass von Heinrich Moser.  
Moser Familienmuseum Charlottenfels. Foto: Eules Fotografie.

Datei: (c)MFMCh\_04\_UhrmachkabKontor

Uhrmacherkabinett – Die Werkbank des Uhrmachers.  
Moser Familienmuseum Charlottenfels. Foto: Eules Fotografie.

Datei: (c)MFMCh\_04\_UhrmachkabKontor-SzenePT

Kontor – Spielplatz des Sohnes Henri Moser.  
Moser Familienmuseum Charlottenfels. Foto: Eules Fotografie.

### **Allgemeine Informationen**

Moser Familienmuseum Charlottenfels der Heinrich und Henri Moser Stiftung

Postadresse: Moser Familienmuseum Charlottenfels, Heinrich und Henri Moser Stiftung,  
Rundbuckstrasse 10, 8212 Neuhausen a.Rhf.

Tel.: 052 / 674 10 99

E-Mail: [info@charlottenfels-museum.ch](mailto:info@charlottenfels-museum.ch)

Mehr Informationen über das Moser Familienmuseum Charlottenfels und die  
Heinrich und Henri Moser Stiftung finden Sie auf unserer website:

[www.charlottenfels-museum.ch](http://www.charlottenfels-museum.ch)

### **Besucherinformation**

Individuelle Rundgänge nach Voranmeldung.

Ab 2019 bieten wir ein Mal monatlich öffentliche Rundgänge an.

Informationen zu Terminen und Anmeldung:

[www.charlottenfels-museum.ch](http://www.charlottenfels-museum.ch) und [www.nordagenda.ch/Moser-Familienmuseum-Charlottenfels-museum-132.html](http://www.nordagenda.ch/Moser-Familienmuseum-Charlottenfels-museum-132.html)

Besucheradresse: Schloss Charlottenfels, Charlottenweg 2, Neuhausen a.Rhf.